

COMMUNIQUÉ

Buwal-Studie: CO₂-Reduktion beim Treibstoff – Schliessen der Ziellücke

Allein der Klimarappen bringt's

Der Schweizerische Strassenverkehrsverband FRS erachtet den freiwilligen Klimarappen als die weitaus wirksamste und wirtschaftlichste Massnahme, um die noch bestehende Ziellücke beim CO₂-Ausstoss im Treibstoffbereich zu schliessen.

Gemeinsam mit der Erdölvereinigung (EV) hat der Schweizerische Strassenverkehrsverband FRS als zusätzliche freiwillige Massnahme des privaten Strassenverkehrs das Projekt „Klimarappen“ entwickelt. EV und FRS schlagen vor, pro Liter Benzin und Dieselöl freiwillig einen Rappen zur Finanzierung von CO₂-Reduktionsmassnahmen zu leisten. Damit können jährlich rund 60 Millionen Franken in eine Stiftung eingebracht werden. Das Stiftungsvermögen soll für CO₂-bindende Massnahmen im In- und Ausland eingesetzt werden, um einerseits so genannte Kyoto-Zertifikate zu kaufen und andererseits Fördermassnahmen wie Eco-Drive, Car-Sharing sowie alternative Treibstoffe (Bioethanol, Erdgas) mitzufinanzieren.

Der unbestrittene Vorteil des Projekts „Klimarappen“ gegenüber den übrigen drei im Expertenbericht des Bundesamts für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) vorgeschlagenen Varianten liegt auf der Hand:

- Der Klimarappen führt – anders als die CO₂-Abgabe – zu keiner riesigen bürokratischen Umverteilungsübung in der Grössenordnung von gegen zwei Milliarden Franken pro Jahr.
- Der Klimarappen ist keine staatliche, sondern eine freiwillige Massnahme, die bei sämtlichen Fahrzeughaltern ansetzt.
- Der Klimarappen führt im Gegensatz zur CO₂-Abgabe zu keiner spürbaren Verteuerung der Treibstoffe und somit auch nicht zu negativen Auswirkungen auf die Volkswirtschaft.
- Der Klimarappen beschert dem Bundeshaushalt keinen massiven Einnahmefall in der Höhe von bis zu 600 Millionen Franken aufgrund des Ausbleibens des Tanktourismus.
- Der Klimarappen stellt die Finanzierung von inländischen Massnahmen im Verkehrsbereich aus dem Programm „EnergieSchweiz“ auch in Zukunft sicher.
- Der Klimarappen bietet Gewähr, dass das CO₂-Reduktionsziel der Schweiz im Treibstoffbereich erreicht werden kann.
- Der Klimarappen ermöglicht die Finanzierung von hochwirksamen Massnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen und leistet damit einen echten Beitrag an die globalen Klimaziele.

Bern, den 19. Juni 2003